

Günter Knebel

Von: Günter Knebel [knebel-bremen@t-online.de]
Gesendet: Sonntag, 30. Oktober 2011 11:46
An: 'leserbriefe@weserreport.de'
Cc: 'Redaktion Weser Report'
Betreff: Concordia-Tunnel bleibt "eng" - Bericht und Kommentar Weser Report vom 30. Oktober 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

ungern sende ich Ihnen - aus bedauerlichem Anlass, heute erneut deutlich widersprechen zu müssen - eine Leserschrift und bitte um deren Veröffentlichung:

"Bericht und Kommentar über den vermeintlich 'engen' Concordia-Tunnel bedürfen einer Richtigstellung: Die Tunnelaufweitung von 23 auf 31 m wurde 2006 beklagt, weil sie ebenso wie die damit verbundene Straßenaufweitung wohlbegründet als überdimensioniert angesehen wurde. Das Oberverwaltungsgericht hat damals den als fehlerhaft kritisierten Planfeststellungsbeschluss, der die Aufweitung beinhaltete, für rechtlich zulässig erklärt. Das schließt die gewählte Fahrbahnbreite von überwiegend 5,50 m für den Kfz-Verkehr ein. Ob diese Fahrbahn künftig einstreifig oder zweistreifig genutzt werden soll, wurde zwar vor Gericht eingehend erörtert, war aber kein 'Gegenstand des Verfahrens'. Dem Gericht ging es 'allein um die bauliche Dimension der Fahrbahn', was auf Seite 18 des OVG-Urteils (v. 30.11.2006, Az 1D/79/06*) nachgelesen werden kann. Insoweit ist der Kommentar schlicht irrig, engführend und alles andere als realitätsnah, was dessen Überschrift suggerieren soll. Der dazu gehörige Bericht unter der Überschrift 'Tunnel bleibt eng' mit dem Untertitel 'Verkehrssenator kuschelt' ist ebenfalls nicht weniger engführend und klar vom Wunschdenken geprägt, dort unnützerweise noch mehr fließenden Kfz-Verkehr zu organisieren - statt Parkplätze zu erhalten, deren Inanspruchnahme für sich spricht."

Für den zeitnahen Abdruck dieser Zeilen danke ich Ihnen bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Knebel

* Link zum Urteil: <http://www.keine-stadtautobahn.de/UrteilOVG2006/OVG061121.pdf>

Kontaktdaten:
Günter Knebel
Ludwigsburger Str. 22
D-28215 Bremen
E-Mail: Knebel-Bremen@t-online.de

30.10.2011